

Die Integration in Bildung und Arbeit junger bildungsausländischer Zugewanderter: Vorstellung von Befunden aus der Migrationsergänzungsstichprobe zu AID:A 2019 (AID:A 2019 Mig+)

Stefan Hofherr

Wissenschaftliche Jahrestagung des Deutschen Jugendinstituts: „Jungsein in unsicheren Zeiten“
Session 2: Bildungs- und Erwerbsintegration: Kommunale Unterstützungsstrukturen und
Perspektiven junger Geflüchteter und Migrant:innen

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

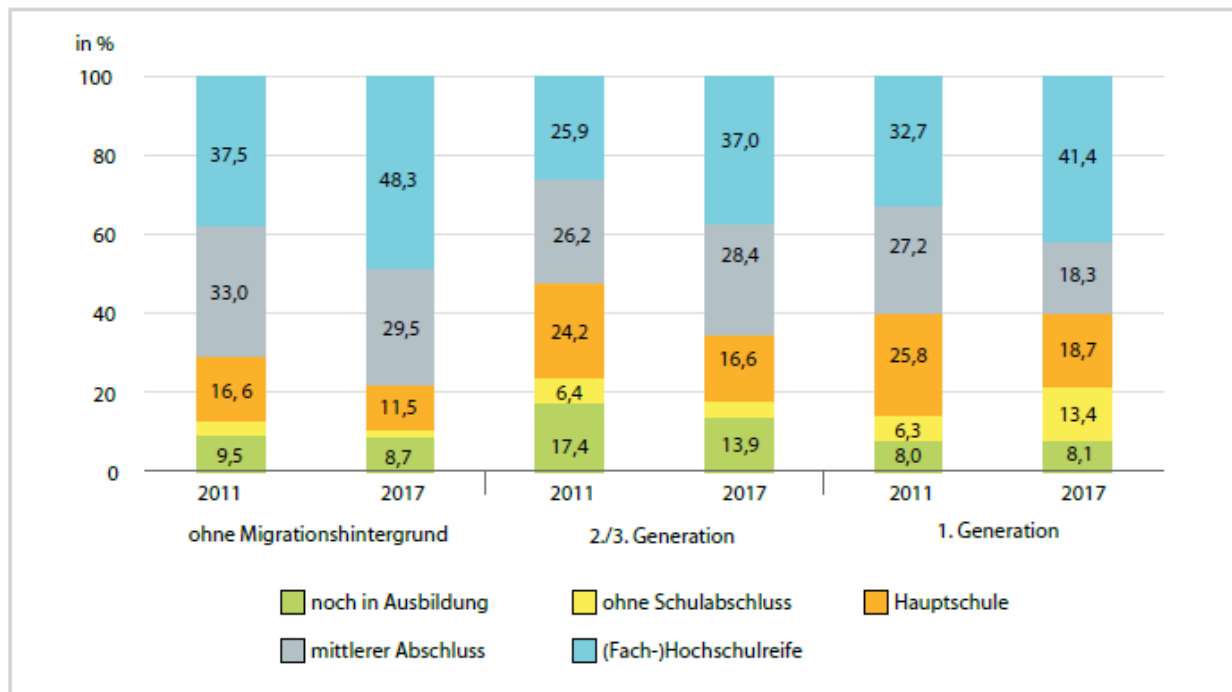
www.dji.de

Starke Zuwanderung junger Menschen nach DEU in den letzten Jahren

- Zwischen 2000 und 2019 sind 5,5 Millionen mehr Personen nach DEU zu- als ausgewandert (BMI/BAMF 2020)
- Oftmals junge Erwachsene: 2019 waren 61% zwischen 18 und 40 Jahre alt (im Vergleich zu 27% der in DEU lebenden Bevölkerung)
- Seit Kriegsausbruch sind 1,1 Mio. ukrainische Geflüchtete (Stand August 2023) nach DEU gekommen (Kosyakova et al. 2023)
- Trotz politischer Kontroversen nur unzureichende Datengrundlage über Qualifikationen Zugewanderter (z.B. Mikrozensus):

Höchster Schulabschluss nach Migrationshintergrund

Abb. 4-14: Höchster allgemeiner Schulabschluss der 18- bis unter 25-Jährigen nach Migrationshintergrund 2011, 2017 (in %)



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2011, 2017; $N_{2011} = 6,4$ Mio., $N_{2017} = 6,1$ Mio.

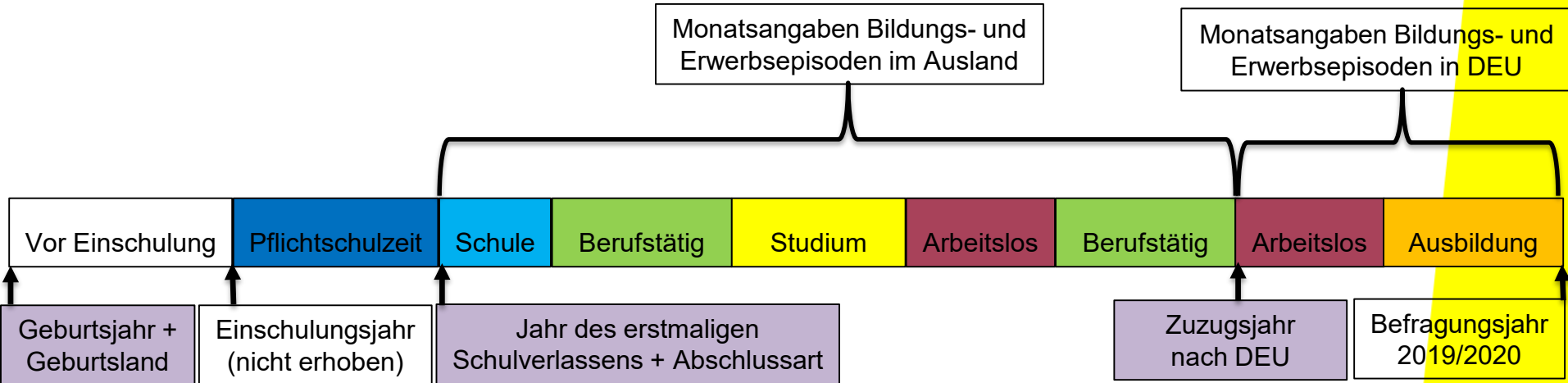
Fragestellungen

- Wie können bildungsin- und bildungsausländische Zugewanderte unterschieden werden?
- Welche Schul- und Berufsqualifikationen haben bildungsausländische Zugewanderte (BAZ) vor ihrem Zuzug erworben?
- Wie verliefen die langfristigen Bildungs- und Erwerbsverläufe der BAZ nach ihrem Zuzug in DEU?
- Was sind die derzeitigen Tätigkeiten der BAZ?
- Wie ausgeprägt sind die gefühlten Benachteiligungen der BAZ?

Ergänzungserhebung Migration (Mig+)

- Ergänzungserhebung zu „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ (AID:A) aus dem Jahr 2019 enthält Personen mit wahrscheinlichem Migrationshintergrund
- Ergänzend zum CAPI auf Deutsch, auch CATI in Fremdsprachen
- Hinzufügen (“append“) von Personendaten aus Teilerhebungen:
 - Haupterhebung: 12,0% der Zielpersonen im Ausland geboren
 - Ergänzungserhebung Mig+: 39,3% der Zielpersonen im Ausland geboren
- Zusammenfügen (“merge“) von nachschulischen Bildungs- und Erwerbsepisoden an Personendaten

Unterscheidung zwischen bildungsin- und bildungsausländischen Zugewanderte



- Definition bildungsausländische Zugewanderte: Im Ausland Geborene, die vor ihrem Zuzug nach DEU die Schule bereits einmal verlassen haben

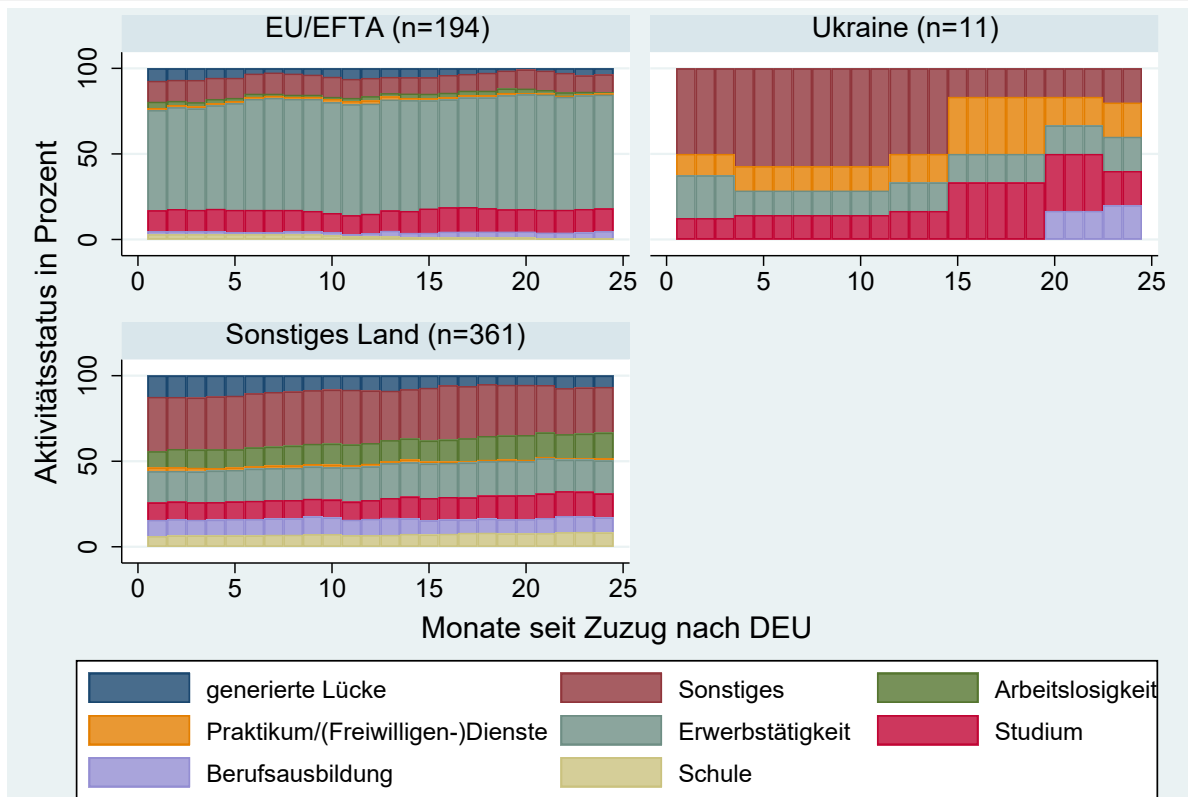
Teilstichprobenbeschreibung der bildungsausländischen Zugewanderten (n=566)

	EU/EFTA (n=194)	Ukraine (n=11)	Sonstiges Land (n=361)
AID:A-Erhebung 2019 (in %):			
Haupterhebung	70,6	63,6	61,2
Ergänzungserhebung Mig+	29,4	36,4	38,8
Geschlecht (in %)			
Männlich	40,7	9,1	44,6
Weiblich	59,3	90,9	55,4
Alter in Jahren (Mittelwert)	28,4	27,7	27,5
Aufenthaltsdauer in Jahren (Mittelwert)	5,5	3,4	4,7

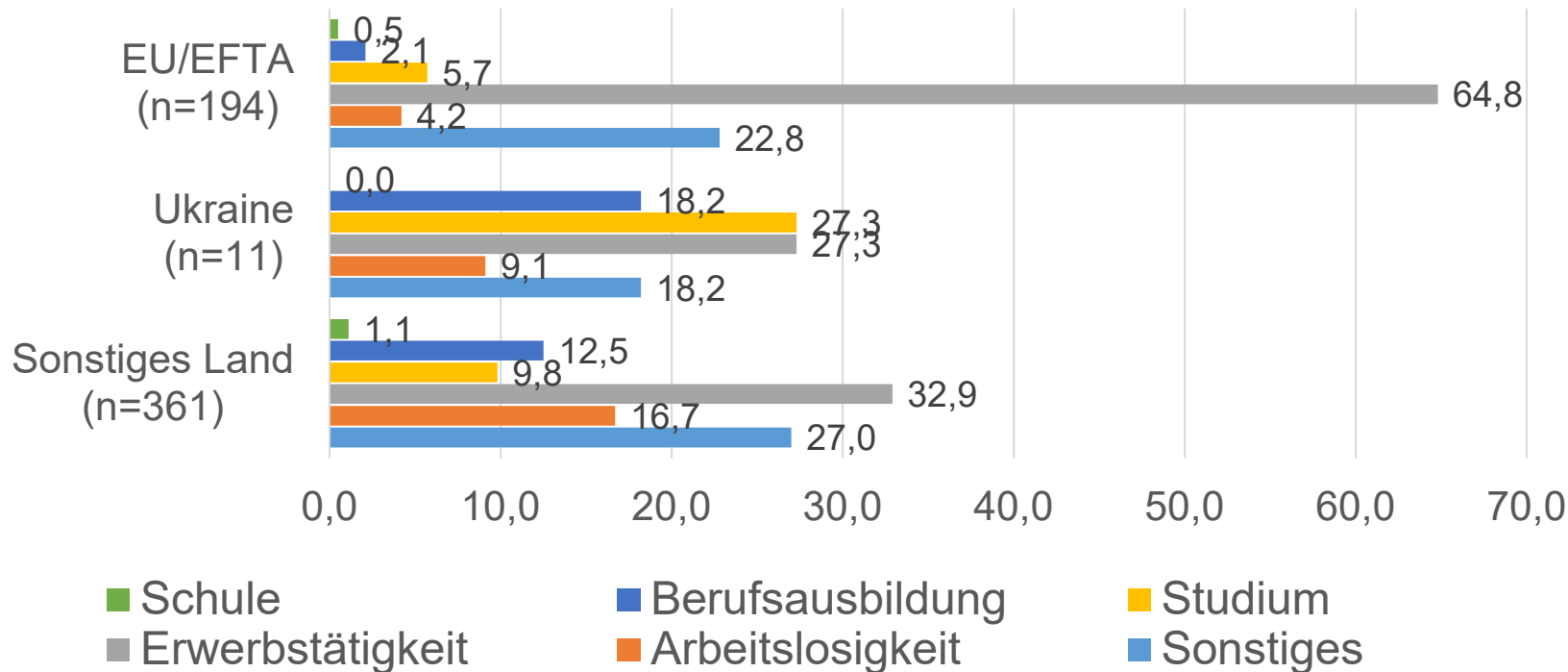
Im Ausland erworbene Qualifikationen der bildungs- ausländischen Zugewanderten (n=566)

	EU/EFTA (n=194)	Ukraine (n=11)	Sonstiges Land (n=361)
School-Dropouts (in %)	7,2	0	15,0
Schulbesuchsjahre (Mittelwert)	11,8	10,8	11,1
Ausbildungsabschluss (in %)	12,9	18,2	8,6
Studienabschluss (in %)	30,4	81,8	30,8
Berufsjahre (Mittelwert)	4,0	2,8	2,0

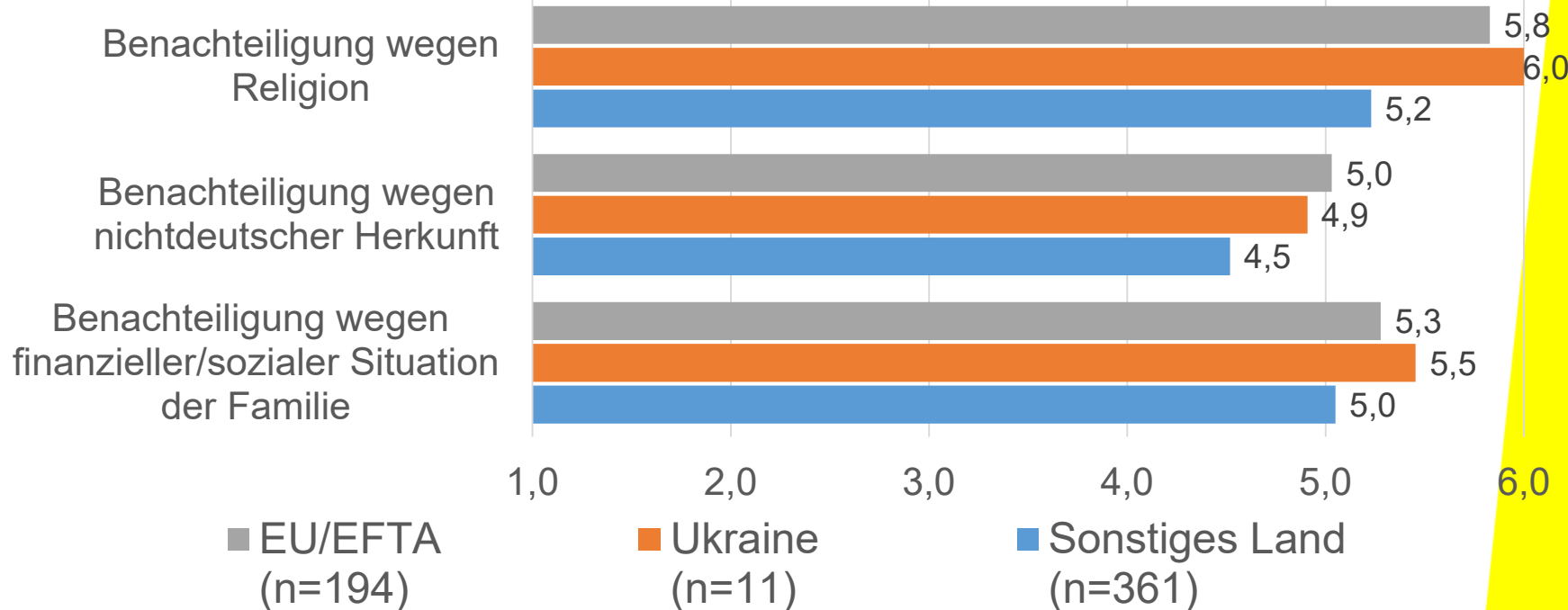
Monatlicher Aktivitätsstatus der bildungsausländischen Zugewanderten bis zwei Jahre nach Zuzug (n=566)



Derzeitige Tätigkeiten der bildungsausländischen Zugewanderten (in %; n=566)



Gefühlte Benachteiligungen der bildungs- ausländischen Zugewanderten (Mittelwerte; n=566)



- Wertausprägungen: 1: immer oder fast immer – 6: nie

Zusammenfassung und Ausblick

- Nur wenige Zugewanderte aus der Ukraine (n=11), weshalb folgende Ergebnisse nicht verallgemeinerbar:
 - Bereits 2019 waren Zugewanderte aus der Ukraine überwiegend gut ausgebildete Frauen
 - Eher Bildungs- als Erwerbsmigration der Ukrainerinnen
 - Ukrainerinnen empfinden ähnlich wenige Benachteiligungen wie Zugewanderte aus EU/EFTA-Ländern
- Aber: Zuwanderung in Ergänzungserhebung Mig+ geschah vor Kriegsausbruch im Februar 2022! → seitdem besondere Herausforderungen für Institutionen und Kommunen

- Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat/Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2020): Migrationsbericht der Bundesregierung. Migrationsbericht 2019. Berlin.
- Hofherr, Stefan (2020): Allgemeinbildende Schulen. In: Lochner, Susanne/Jähnert, Alexandra (Hrsg.): DJI Kinder- und Jugendmigrationsreport 2020. Datenanalyse zur Situation junger Menschen in Deutschland. Bielefeld: wbv Media. S. 107–124.
- Kosyakova, Yuliya/Brücker, Herbert/Gatskova, Kseniia/Schwanhäuser, Silvia (2023): Arbeitsmarktintegration ukrainischer Geflüchteter: Erwerbstätigkeit steigt ein Jahr nach dem Zuzug. Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.
- UNESCO. „School starting age, primary school - Country rankings“. https://www.theglobaleconomy.com/rankings/Primary_school_starting_age/ (Abfrage 13.03.2023).